



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universitätsbibliothek der Universität Potsdam** ist für die **Mitarbeit in der Medienbearbeitung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Bibliotheksangestellte/-r (w/m/d) **Kenn-Nr. 136/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für 1 Jahr als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen. Bei Vorliegen persönlicher und tariflicher Voraussetzungen besteht die Möglichkeit auf Verlängerung. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die zentrale Aufgabe der Universitätsbibliothek Potsdam ist es, die Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung an der Universität Potsdam zu gewährleisten.

Sie ist als einschichtiges Bibliothekssystem mit drei dezentralen Standorten organisiert und verfügt über einen Bestand von ca. 1,3 Mio. Bänden, der in drei Bereichsbibliotheken mit sieben Häusern aufgestellt ist. Sie ist Mitglied des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) sowie Vertragspartner des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV).

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst vorrangig die Bearbeitung der Online-Ressourcen.

Aufgabengebiet:

- Einarbeitung von Online-Ressourcen gemäß Workflow in unterschiedliche Nachweisinstrumente
- Administration von SFX und DBIS
- Bestandspflege
- Nutzungsstatistik

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an Bibliotheken

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- gründliche Kenntnisse des neuen Regelwerkes RDA
- bibliotheksspezifische Softwarekenntnisse (Bibliothekssystem PICA)
- gründliche Kenntnisse über den Aufbau von EZB und DBIS
- Erfahrung im Umgang mit Link-Resolvern
- anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich IT sowie digitale Medien (XML- und HTML)
- gute Kenntnisse in der Anwendung der elektronischen Medien und Informationssysteme
- Erfahrungen in der Beschaffung, Bereitstellung, Erschließung und Administration elektronischer Ressourcen
- gute Kenntnisse in Excel
- Lese- und Schreibfähigkeit in Englisch

Erwünscht sind:

- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- selbständige Arbeitsweise, aber auch Teamarbeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- breites technisches Verständnis
- Organisationsgeschick und Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- dienstleistungsorientiertes Denken

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team, gleitende Arbeitszeit mit der erforderlichen Flexibilität bei gleichzeitiger Verlässlichkeit, ein bezuschusstes VBB-Firmenticket, betriebliche Altersvorsorge, ein umfangreiches Angebot an Hochschulsportkursen, Mensaangebote am Standort, Möglichkeiten der Weiterbildung im genannten Aufgabengebiet und Zugriff auf Angebote des universitären Netzwerks.

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Dezernent für Medienbearbeitung der Universitätsbibliothek, Herr Wolff, unter der Tel.: 0331 / 977 - 2402 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen nebst entsprechender Qualifikationsnachweise sind bis zum 12.01.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 136/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 07.12.2020